



+++ Sektion Aargau
+++ ΣΕΚΤΙΟΝ ΑΡΓΑΥ

+++
+++



55. General-Versammlung
11. März 2017
Restaurant Ochsen, Lupfig

(bb)Pünktlich um 18.30 begrüsst unser Präsident Gian-Räto Cadonau 141 stimmberechtigte Mitglieder, Vertreter des Vorstandes der ASTAG Aargau, Sponsoren sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder befreundeter Sektionen. Der zu Beginn offerierte Apéro der Firma Oskar Setz AG, wurde von allen genossen und mit einem Applaus verdankt. Ebenfalls wurde an diesem Abend von der Firma Mercedes-Benz Automobil AG, Rohr, der Kaffee offeriert, was bei den Mitgliedern sehr geschätzt wurde.

Gestärkt mit dem feinen Nachtessen aus der bewährten Ochsen-Küche, serviert vom freundlichen Servicepersonal, eröffnete der Präsident den geschäftlichen Teil der 55. Generalversammlung. Es standen keine ausserordentlichen Traktanden an und die Traktandenliste konnte speditiv abgehandelt werden.

Leider sind die Mitgliederzahlen des Verbandes, sowie der Sektion rückläufig, was sich auch auf die Finanzen auswirkt und sich erschwerend auf die Jahresrechnung sowie auf das Budget niederschlägt und sich auch in Zukunft bemerkbar machen wird. Kassierin Silvia Monn, hat diese Herausforderung gemeistert und Revisor Beat Blumenstein bat die Versammlung zur Erteilung der Décharge. Der Vorstand präsentierte auch in diesem Jahr der Versammlung ein schönes Jahresprogramm.

Cello Rügsegger demissionierte als Materialwart und erhielt vom Vorstand ein Geschenk mit dem Dank für seine geleistete Arbeit. Die Sektion Aargau war in der glücklichen Lage der Versammlung die Wahl von Christian Hruby als neuen Materialwart vorzuschlagen, welcher einstimmig gewählt wurde. Ebenfalls einstimmig wurden für 2 weitere Amtsjahre, Danny Schira, Martin Vetter und Gian-Räto Cadonau gewählt. Er stellte sich ebenfalls wieder als Präsident zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Ein erfreuliches Traktandum sind jedes Jahr die Ehrungen und wir durften 6 Urkunden für 10 Jahre Sektionszugehörigkeit, 8 Urkunden für 25 Jahre, sowie 3 Urkunden für 50 Jahre Verbandszugehörigkeit überreichen. Überraschend hat der Vorstand selber von „Ice-Road Trucker“ Roland Schmid eine Ehrung erhalten. Er überreichte uns sein Maskottchen „Trucki“ welches ihn über viele Jahre treu begleitete und nun ein wachsames Auge auf den Vorstand haben soll. Vielen Dank.

Vom Zentralausschuss überbrachte Franz Inauen, in gewohntem Appenzeller Dialekt und mit Witz, seine Botschaft an die Mitglieder. Aktuell beschäftigen den Verband die Themen wie Kabotage und Mindestlohn-Verhandlungen. Nach seinen Worten überreichte ihm Martin Vetter einen Senfkübel, Insider wissen, dass er als Grilleur zu einer guten Wurst den Senf absolut verschmählt! Nach Sichtung des Inhalts des Eimers hellte sich Franz's Miene sofort auf und er wollte den Eimer (mit Zigarren gefüllt) nicht mehr aus der Hand geben.

Nach dem Schlusswort des Präsidenten wurde auf der Bühne umgebaut und das Traktandum Gastredner, welches aus organisatorischen Gründen ans Ende der Traktandenliste verschoben werden musste, mit Spannung erwartet. Verwandlungskünstler Mädi Murer, angereist aus Beckenried mit seinem Einachser, hat von Beginn weg die Lachmuskeln der Anwesenden strapaziert. Sei es als Bauer mit dem Oergeli, als Andrea Berg, als schrullige Putzfrau, DJ Oetzi odern Andreas Gabalier seine Interpretationen begeisterten

und sorgten im Saal für ausgelassene Stimmung. Am Schluss verabschiedete er sich mit dem Lied „Ciao Amore“ von den Klostertalern. Er durfte einen grossen Applaus sowie 2 Flaschen Aargauer Wein mit nach Hause nehmen. Sicherlich auch den einen oder anderen Fan.

Mit diesem humorvollen Abschluss der 55. Generalversammlung der Sektion, startet der Vorstand in das neue Vereinsjahr und bedankt sich bei Allen welche uns tatkräftig unterstützen und mit ihrer Teilnahme an den Anlässen das Vereinsleben bereichern.